








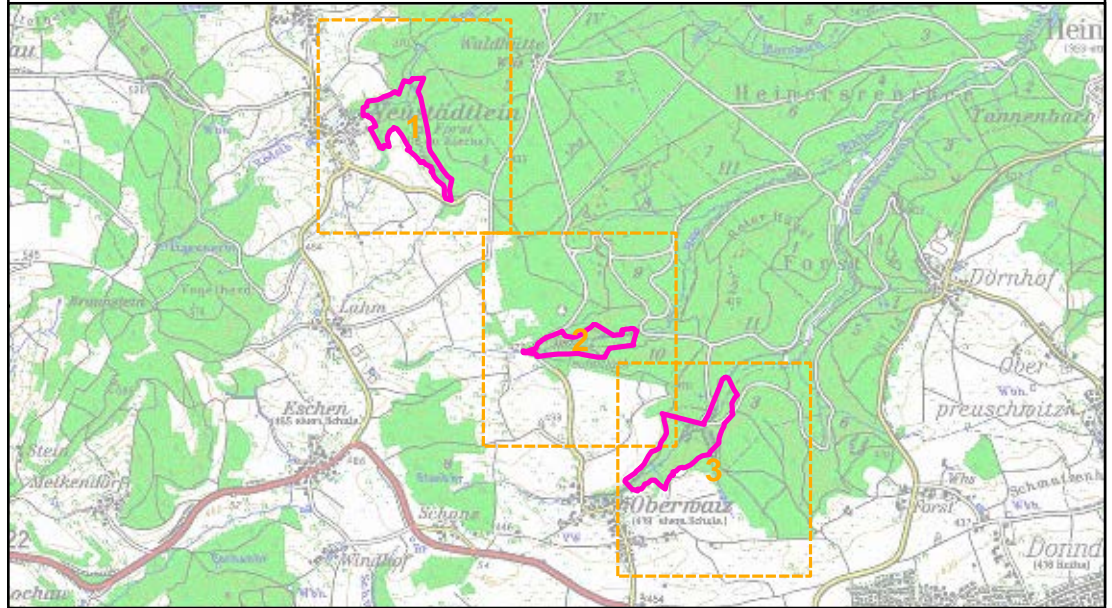


-  FFH-Gebietsgrenze (Feinabgrenzung auf Basis 1:5000)
- Maßnahmen**
- Prächtiger Dünnfarn**
-  824 Hiebsruhe in Kernhabitaten im Umkreis von 50 m um die Fundpunkte
- Großes Mausohr**
-  Erhalt der für die Fledermäuse zugänglichen störungsarmen/-freien Felsenkeller
-  Vermeidung großflächiger Aufflichtungen des Waldes
-  Weiterhin keine Nutzung der natürlichen Höhlen, Halbhöhlen und Nischen in Form von neuartigen Freizeitbeschäftigungen
- Höhlen und Halbhöhlen**
-  Weiterhin keine Nutzung der Höhlen in Form von neuartigen Freizeitbeschäftigungen
- Silikatfelsen mit Feldspaltenvegetation**
-  Vermeidung von Fäll- und Rückeschäden im Bereich der Felsen
-  Vermeidung großflächiger Aufflichtungen des Waldes
- Weichholzauwälder mit Erle, Esche und Weide**
-  100 Fortführung der naturnahen Behandlung (siehe Text)





Managementplanung
FFH-Gebiet 6034-301
Rhätschluchten westlich Bayreuth



Karte 3 Maßnahmen **Behörde**

Blatt: 3 von 3 **Kartenfertigung:** 24.06.2010

Bearbeitung:
 Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Bamberg
 Bayerische Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft
 Regierung von Oberfranken

Originalmaßstab: 1:5.000

Geobasisdaten:
 Bayerische Vermessungsverwaltung (www.geodaten.bayern.de)
 Fachdaten:
 Bayerische Forstverwaltung (www.forst.bayern.de)
 Bayerisches Landesamt für Umwelt (www.lfu.bayern.de)

